GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Merkblatt

Gestaltung des Netzwerk Chemie des Waschens

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene EU-DSGVO sieht unter anderem in Artikel 13 vor, dass der/die Verantwortliche bei der Erhebung personenbezogener Daten bestimmte Informationen dem/der Betroffenen mitteilen muss.

1. Name der verantwortlichen Stelle
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

2. Geschäftsführer: Dr. Tom Kinzel
Operativ Verantwortlicher: Dr. Jasmin Herr
Datenschutzbeauftragter: Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Arnd Bohl

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main

4. Zweckbestimmung der Datenverarbeitung

Veröffentlichung einer Übersicht Forschungs-, Entwicklungs- und Prüf-/Dienstleistungsstandorte mit Bezug zur Chemie des Waschens in Form einer Landkarte auf der Homepage.

5. Zulässigkeit der Datenverarbeitung
☒ Einwilligung des Betroffenen (stillschweigend)

6. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen denen die Daten offengelegt sind oder werden

☒ intern

Mitgliedermarketing/Fach- und Regionalstrukturen, IT, Datenschutzbeauftragter

7. Fristen für die Löschung der Daten
14 Tage nach Beendigung der Veröffentlichung auf der Homepage werden die Daten des Ansprechpartners gelöscht.

8. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation
Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten, die im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschehen, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht.

Rechte der Betroffenen

Um den in Art. 12 der EU-DSGVO geregelten Transparenz und Modalitäten gerecht zu werden, informiert der/die Verantwortliche nachfolgend über Rechte der Betroffenen.

a) Auskunftsrecht (Art. 15)
Die betroffene Person hat das Recht von dem/der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der/Die Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der/die Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

b) Berichtigung (Art. 16)
Die betroffene Person hat das Recht, auf eine Berichtigung oder Vervollständigung sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Löschung (Art. 17) – „Recht auf Vergessenwerden“
Siehe Punkt 7: Fristen für die Löschung der Daten

d) Widerspruchsrecht (Art. 21)
Legt die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten ein, darf der/die Verantwortliche diese Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er/sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbörde
Persönliche Betroffene haben das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

f) Folgen einer Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten
Eine Nichtbereitstellung oder Widerspruch der Verarbeitung personenbezogener Daten des/der Betroffenen hat zur Folge, dass der Eintrag in der Landkarte gelöscht wird.